

**Rede von Oberbürgermeisterin Henriette Reker anlässlich
des StartUp Breakfast des Web de Cologne e. V. am 20.
März 2025 im Historischen Rathaus**

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Waschkies,
sehr geehrte Frau Zirnstein,
sehr geehrter Herr Dr. Marks,
sehr geehrter Herr Wiestner,
liebe Vertreterinnen und Vertreter des starken und innovativen
Kölner Startup-Ökosystems,
liebe Gäste,

Ihnen allen willkommen im Historischen Rathaus zum Web de Cologne Startup Breakfast – ein Format, das längst zu einer wichtigen Plattform für Kölns Gründerszene geworden ist.

Liebe Gäste, es ist auch Ihrem Einsatz und Ihrer Arbeit zu verdanken, dass sich Köln als Stadt der Innovationen, als Stadt mit Gründergeist und als Stadt großer Dynamik bezeichnen darf. Sie, als unsere kreativen Köpfe am Wirtschaftsstandort, stehen für eine Zukunft voll Optimismus, Zuversicht und Mut. Und diese Eigenschaften brauchen wir derzeit ganz besonders!

Politisch, wirtschaftlich und technologisch stehen wir vor großen Umbrüchen: Die internationale Politik verändert sich massiv – mit Konsequenzen für die Weltwirtschaft.

Technologische Fortschritte wie Künstliche Intelligenz definieren Geschäftsmodelle und Investitionsstrategien weltweit neu. Und eine neue Bundesregierung wird eine neue Strategie vorlegen – und – so hoffe ich – wirtschaftliche Impulse setzen.

Wir erleben eine Zeit großer Veränderungen – das bringt Ungewissheit mit sich, aber auch Chancen.

Umso wichtiger ist es, dass wir als Stadt, als Wirtschaftsstandort und als Startup-Community eng zusammenarbeiten. Das Startup Breakfast ist ein Beispiel dafür, wie wertvoll der Austausch in unserem lokalen Startup-Ökosystem ist. Formate wie dieses sorgen für Vernetzung und bringen Kooperationen hervor, von denen Köln und die Region profitieren.

Ein ganz aktuelles Beispiel für diesen gemeinsamen Ansatz ist die neue Gateway Factory: Eine Initiative, die Köln, Aachen und Düsseldorf zusammenbringt – mit dem Ziel, das Rheinland zu einem Deeptech-Hotspot in Europa zu machen. Unsere KölnBusiness Wirtschaftsförderung ist hier als Partnerorganisation aktiv, und ich freue mich, dass mit Frau Zirnstein eine erfahrene Kölner Gründerin an der Spitze dieses Projekts steht und uns die Gateway Factory gleich näher vorstellen wird.

Auch die Cologne Masterclass zeigt, wie gezielte Förderung unterstützt und wir gemeinsam Köln als Gründungsstandort

weiter stärken können. Das Programm wurde speziell für vielversprechende Kölner Startups ins Leben gerufen – ein gemeinschaftliches Projekt von KölnBusiness und über 15 führenden Akteuren unseres Ökosystems. Zwei Startups der Cologne Masterclass sind heute hier im Programm vertreten.

Liebe Gäste, Köln hat sich als bedeutender Startup-Standort etabliert! Vor fünf Jahren zählten wir über 400 Startups in unserer Stadt, seither hat sich die Zahl auf 800 verdoppelt.

Für dieses Wachstum sind selbstverständlich viele Faktoren verantwortlich – und ich zähle auch die Weichenstellungen dazu, die ich als Oberbürgermeisterin vorgenommen habe. Denken Sie etwa an die Ausgründung der KölnBusiness Wirtschaftsförderung, die allein im vergangenen Jahr 2.000 Beratungsgespräche mit Gründerinnen und Gründern führte, finanziell fördert und mit zahlreichen Formaten für Vernetzung im Ökosystem sorgt.

Es gibt jedoch auch Herausforderungen – insbesondere in der Finanzierung von Startups.

Während die Investitionen in Kölner Startups 2024 um über 70 Prozent auf mehr als 380 Millionen Euro gestiegen sind, zeigt sich, dass der Großteil dieser Mittel an einige wenige Unternehmen ging. Das ist kein Kölner Phänomen, sondern eine bundesweite Entwicklung. Umso wichtiger ist es, jungen Gründerinnen und Gründern den Zugang zu Kapital zu

erleichtern – und genau dazu leisten Formate wie das Startup Breakfast einen wertvollen Beitrag.

Mein Dank gilt heute allen Mitgliedern von Web de Cologne für Ihren Einsatz um das Kölner Startup-Ökosystem. Sie bringen die richtigen Menschen zusammen, schaffen neue Impulse und Sie machen Köln als Startup-Standort noch sichtbarer!

Ich wünsche Ihnen allen heute inspirierende Gespräche, neue Kontakte und den Startups viel Erfolg!